



BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald

18.10.2024, Nr. 20/2024



AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld
Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, Email: gemeindeblatt@simonswald.de
Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag – Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Mittwoch, 23.10.2024 um 17:00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 23.10.2024 um 18:00 Uhr

im Kulturhaus, Am Sägplatz 1. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter www.simonswald.de zu finden. **Beachten Sie bitte den aktuellen Aushang sowie Hinweise auf der Homepage – Es können sich mit Einladung des Gemeinderates kurzfristig Änderungen ergeben.** Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Donnerstag, 31.10.2024

Anzeigenannahmeschluss:

Freitag, 25.10.2024, 12:00 Uhr



St. Martin

*Die Gemeinde Simonswald
veranstaltet
für alle Familien
einen Laternenumzug
und lädt herzlich dazu ein*

Montag, 11. November 2024

*Start: 17:30 Uhr Losmarsch am Sägplatz / Kulturhaus
Musikalische Begleitung durch das JBO
Ziel: Pausenhof Grundschule Simonswald*

Bei einem schönen Martinsfeuer und gemütlichem Beisammensein ist anschließend für das leibliche Wohl durch den Förderverein des 'Kindergarten beim Schloss' und die Elternbeiratschaft des Kath. Kindergartens St. Josef gesorgt. Hierfür bitten wir dennoch um das Mitbringen eigener Tassen.

Wir weisen darauf hin, dass die Aufsichtspflicht bei dieser Veranstaltung den Eltern obliegt!

Rathauswegweiser

<u>Erdgeschoss</u>	Zi.	Tel. 9101-(Durchwahl)	
Silke Riesle	01	-23	Gemeindekasse, Schulverwaltung <i>riesle@simonswald.de</i>
Franziska Schätzle	02	-20	Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen <i>schaetzle@simonswald.de</i>
Mario Schlafke	03	-22	Hauptamt, Bauverwaltung, Personal- amt, Kindergartenverwaltung <i>schlafke@simonswald.de</i>
Katharina Weis	04	-21	Bürgerbüro, Gewerbeamt <i>k.weis@simonswald.de</i>

1. Obergeschoss

Christina Arms	10	-10	Sekretariat Bürgermeister, Amtliches Mitteilungsblatt <i>arms@simonswald.de</i>
Dietmar Steinle	12	-33	Bauen, Liegenschaften <i>steinle@simonswald.de</i>
Stephan Schonefeld	11	-10	Bürgermeister <i>schonefeld@simonswald.de</i>

Dachgeschoss

Michael Disch	20	-30	Steueramt, Verbrauchsabrechnung, Friedhofsverwaltung <i>disch@simonswald.de</i>
Tobias Scherzinger	21	-31	Rechnungsamt <i>scherzinger@simonswald.de</i>
Norbert Kern	21	-32	Rechnungsamt <i>kern@simonswald.de</i>

Wasserversorgung

Gemeinde	07683 / 9101-31
Netze BW	0800 / 3629277 (Störhotline)

Bauhof

Thomas Seng	Tel. 919710	<i>bauhof@simonswald.de</i>
-------------	-------------	-----------------------------

Kläranlage

Franz-Paul Stratz	Tel. 1377
-------------------	-----------

Tourist-Information

Martin Kehrer	Tel. 19433	Kulturhaus/Sporthallen <i>simonswald@zweitaelerland.de</i>
---------------	------------	---

Dieser liegt von **Montag, den 28.10.2024 bis einschließlich Mittwoch, den 27.11.2024**

bei den folgenden Behörden während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus

- Stadt Freiburg, Bürgerberatung, Rathausplatz 2-4 (Altes Rathaus), 79098 Freiburg i. Br., Haupteingang**
- Regierungspräsidium Freiburg, Schwendistraße 12, 79102 Freiburg i. Br., Eingangsbereich.**

Weiter ist der Planentwurf in diesem Zeitraum auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg unter www.rp-freiburg.de in der Rubrik „Bekanntmachungen“ unter „Sonstige öffentliche Bekanntmachungen“ einsehbar.

Zu dem Plan kann bis

einschließlich Mittwoch, den 11.12.2024

gegenüber dem Regierungspräsidium Freiburg, Referat 54.1, Schwendistraße 12, 79102 Freiburg schriftlich oder elektronisch an abt5.verfahrensmanagement@rpf.bwl.de Stellung genommen werden.

Gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass die erhobenen Einwendungen und die darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für dieses Verfahren von Referat 51 (Recht und Verwaltung) und Referat 54.1 (Industrie/Schwerpunkt Luftreinhaltung) des Regierungspräsidiums als Verantwortlichem erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der jeweiligen Betroffenheit beurteilen zu können. Die Verarbeitung der Daten ist zur Erfüllung unserer Aufgabe als zuständige Behörde für das Verfahren der Aufstellung und Fortschreibung von Luftreinhaltungsplänen erforderlich und erfolgt auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) DSGVO. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für den genannten Zweck erforderlich ist. Ergänzend wird auf die Datenschutzerklärung des Regierungspräsidiums Freiburg (u. a. mit den Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten) verwiesen.

Diese ist abrufbar über den Link in der Fußzeile der Internetseite oder unter

[https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/ Document-Libraries/DSE/A-01.pdf](https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/Document-Libraries/DSE/A-01.pdf)

Auf Wunsch können diese Informationen auch in Papierform übermittelt werden.

Freiburg, 16.10.2024
Regierungspräsidium Freiburg

Öffentliche Bekanntmachung



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG UMWELT

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Luftreinhalteplan für die Stadt Freiburg - hier „Luftreinhalteplan Freiburg, 4. Fortschreibung vom 30.09.2024“ - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 47 Abs. 5, 5a Bundes-Immissionsschutzgesetz

Das Regierungspräsidium Freiburg schreibt den Luftreinhalteplan Freiburg fort. Der im Entwurf vorliegende Plan sieht aufgrund der seit einigen Jahren rückläufigen Belastung der Luft mit Stickstoffdioxid (NO₂) an der Messstelle Freiburg-Schwarzwaldstraße die Aufhebung der Umweltzone Freiburg sowie der Tempo 30-Regelung auf der B 31 innerhalb der Ortsdurchfahrt Freiburg vor.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung bleibt jedoch von der Stadt Freiburg aus Lärmschutzgründen weiter angeordnet.

Die Inhalte der Fortschreibung sind im Detail dem Entwurf des Luftreinhalteplanes zu entnehmen.

Amtliche Mitteilungen

Jahresabrechnung Wasser-, Schmutz- und Niederschlagswassergebühren

Wie schon in den Gemeindemitteilungsblätter 12/2024 und 13/2024 hingewiesen, wird die Veranlagung/Abrechnung 2024 für die Wasser-Schmutz- und Niederschlagswassergebühren erst nach dem 31.12.2024 durchgeführt.

Aus diesem Grund wurde ein 4. Abschlag mit einer Fälligkeit am 30.11.2024, mit der gleichen Betragshöhe wie die jeweiligen Abschläge 1 bis 3, eingefügt.

Wir bitten um Beachtung des 4. Abschlages zum 30.11.2024 und weisen auf eine pünktliche Zahlung des 4. Abschlages hin, damit keine Nebenkosten entstehen.

Wenn der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird der fällige Betrag automatisch und termingerecht abgebucht.

Die diesjährige **Ablesung der Wasseruhren** ist durch die Umstellung zum **31. Dezember 2024** vorzunehmen. Hierzu wird jedem Hauseigentümer Mitte Dezember ein Ablesebrief zugesandt.

Auf die Selbstablesung wird separat nochmals zu gegebener Zeit im Gemeindemitteilungsblatt hingewiesen.

Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Schonefeld

Am **Donnerstag**, den **24.10.2024** findet von **16:30-17:30 Uhr** eine Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Schonefeld statt. Einwohner haben hierbei Gelegenheit ihr Anliegen mit dem Bürgermeister zu besprechen.
Anmeldungen hierfür sind nicht notwendig.

Informationen des Landratsamtes



Landkreis
Emmendingen

frau und beruf
Kontaktstelle
Freiburg - Südlicher Oberrhein



Berufliche Unterstützung für Frauen Beratung am 25. Oktober in Waldkirch

Die Kontaktstelle Frau und Beruf berät und unterstützt Frauen in allen Stationen ihres Berufswegs – passend zur jeweiligen Lebensphase. Sie berät zu Themen wie Umorientierung, Wiedereinstieg, Aus- und Weiterbildung, Aufstieg, Stellensuche und Bewerbung und vieles mehr.

Frauen, die ihre individuelle, berufliche Situation besprechen und konkrete Schritte erarbeiten wollen, können sich am Freitag, 25. Oktober von 9 bis 12.30 Uhr in der VHS Waldkirch beraten lassen. Die Beratung ist kostenfrei, unbürokratisch und unabhängig.

Wenn Sie Interesse an einem Termin haben, melden Sie sich bitte unter folgendem Link an: www.frauundberuf-bw.de/freiburg-so.

Herbtsammlung des Schadstoffmobils

Am 8. Oktober startete die Herbtsammlung des Schadstoffmobils. Bis zum 29. Oktober kommt das Sammelfahrzeug in jede Gemeinde und steht auch in den meisten Ortsteilen.

Simonswald - Mittwoch, 23.10.2024, 15.00–16.30 Festplatz Kultur

Beim Schadstoffmobil werden kostenlos alle Abfälle mit gefährlichen Stoffen angenommen. Dazu zählen Chemikalien jeder Art, Lacke und Lasuren, lösungsmittelhaltige Farben, Holzschutzmittel, Verdünnung, Akkus und Batterien, Autopflegemittel, Altöl (max.10 Liter), Frostschutzmittel usw.

Fritierfett und Speiseöl werden ebenfalls angenommen.

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen können abgegeben werden (keine Glühbirnen, sie können über graue Tonne entsorgt werden).

Beim Schadstoffmobil werden auch alte Medikamente angenommen. Flüssige Stoffe in Kanistern sind auf Behältergröße von max. 20 Liter beschränkt.

Bitte die Problemabfälle immer nur direkt beim Schadstoffmobil und am besten in der verschlossenen Originalverpackung abgegeben.

Wer beim Sammeltermin in seiner Gemeinde verhindert ist, kann jeden anderen Sammeltermin nutzen.

Weitere Infos zur Schadstoffsammlung gibt's unter www.landkreis-emmendingen.de und per Telefon unter 07641 451 97 00.

Zweitägiges Seminar: Homöopathie im Rinderstall

„Homöopathie im Rinderstall“ mit der Tierheilpraktikerin und Dozentin Birgit Gnadl ist im November das Thema eines zweitägigen Seminars im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen, die auch einzeln gebucht werden können. Am Dienstag, 26. November 2024 geht es um die Grundlagen der Homöopathie im Milchviehbetrieb, am Mittwoch, 27. November 2024 ist ein Aufbauseminar zu Stoffwechsel- und Klauenerkrankungen. Veranstaltungsort ist das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg, Beginn ist jeweils um 09:00 Uhr. Die Seminargebühr beträgt pro Tag 120 Euro inklusive Verpflegung. Es wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 25. Oktober 2024 unter www.koel-bw.de gebeten.

Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen ist Jan Clausen, Telefon: 07641/451-9177, E-Mail: j.clausen@landkreis-emmendingen.de

Wichtige Frist: Müllbehälterwechsel für Januar bis zum 31. Oktober beantragen

Wer nach dem Jahreswechsel eine größere oder kleinere Tonne wählen oder sonstige Änderungen vornehmen will, muss dies schon im Oktober 2024 beantragen. Der Antrag für einen Behälterwechsel muss bis spätestens 31. Oktober 2024 bei der Abfallwirtschaft im Landratsamt vorliegen. Später eingehende Anträge können danach erst wieder zum 1. Februar 2025 bearbeitet werden. Hintergrund ist, dass es ab Januar 2025 neue Müllmarken gibt. Wegen der Vorlaufzeit werden die Daten für einen Behälterwechsel bis Ende Oktober 2024 benötigt, damit es für Januar 2025 berücksichtigt werden kann. Die derzeitigen Müllmarken stammen aus dem Jahr 2020 und sind in vielen Fällen verwittert, unleserlich oder beschädigt. Die Müllmarke ist der Nachweis dafür, dass die Tonne bei der Abfallwirtschaft registriert ist. Die neuen Müllmarken werden mit den Gebührenbescheiden für 2025 Ende Januar verschickt.

Die Formulare für den Behälterwechsel gibt es im Rathaus, an der Infotheke des Landratsamtes und im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft. Weitere Informationen und Nachfragen gibt es per E-Mail abfall@landkreis-emmendingen.de oder am Telefon bei den Mitarbeitenden der Gebührenveranlagung unter Telefon 07641 451 9705 oder -9706, -9709 und -9710.

Energiewendetag im Landkreis Emmendingen mitgestalten

Mit einer großen Auftaktveranstaltung am Freitag, 18. Oktober 2024 startet ein Pilotprojekt zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements zur Nutzung der Chancen der lokalen Energiewende. Von 16 bis 20 Uhr sind alle Bürgerinnen Bürger des Landkreises in die Aula der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen (GHSE), Jahnstr. 12, in Emmendingen eingeladen. In sechs Themenräumen werden gemeinsam Ideen und Projekte entwickelt, welche zur klimafreundlichen Energieerzeugung im Landkreis beitragen. Die Einladung zu dieser Veranstaltung gilt allen Bürgerinnen und Bürgern von der Jugend bis ins Rentenalter, die sich konstruktiv für Erneuerbare Energien einbringen wollen. Für Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern wird die Teilnahme durch ein Kinderbetreuungsangebot erleichtert.

Anmeldung (erforderlich) & weitere Informationen: www.klimatag-em.de

Alte Medikamente beim Schadstoffmobil abgeben

Wohin mit alten Medikamenten? Sie sollten soweit möglich immer aufgebraucht werden. Wenn sie entsorgt werden sollen, dürfen sie jedoch – anders als in anderen Landkreisen – nicht in der grauen Tonne landen! Denn der Müll aus dem Landkreis Emmendingen und dem Ortenaukreis wird in der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage auf dem Kahlenberg behandelt. Medikamente und deren Bestandteile können den biologischen Prozess bei der Aufarbeitung des Mülls beeinträchtigen.

Alte Medikamente werden kostenlos bei der derzeitigen Herbstsammelung des Schadstoffmobils vom 8. bis 29. Oktober 2024 und auch bei jedem Sammeltermin am ersten und dritten Samstag im Monat (Termine im Abfallkalender) angenommen. Um in der Sammeltonne Platz zu sparen, bitte Kartonverpackung und Beipackzettel entfernen und in der Altpapiertonne entsorgen. Asthmasprays sollen getrennt von den übrigen Medikamenten gebracht und die Spraybehälter vom Kunststoff getrennt werden.

Gelbe Säcke bei Sturm sichern

Bei stürmischem Wetter können die Gelben Säcke durch die Gegend fliegen oder sich deren Inhalt auf der Straße verteilen.

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes bittet deshalb darum, die Säcke bei entsprechendem Wetter zu sichern, zum Beispiel durch Beschweren oder Anbinden, oder die Gelben Säcke bis zum nächsten Abholtag zu lagern.

Generell sollten die Gelben Säcke immer erst zum Abholtermin und nicht schon Tage vorher an den Straßenrand gestellt werden.

Einreichung baurechtlicher Anträge ab November nur noch online über ViBa-BW

Seit dem 01. Januar 2024 nimmt das Landratsamt Emmendingen ausschließlich digitale Bauanträge über das Landesportal Service-BW entgegen. Zum 01. November 2024 wird die Antragsstellung baurechtlicher Verfahren von Service-BW auf das neu entwickelte landeseinheitliche Virtuelle Bauamt (ViBa-BW) umgestellt.

Im neuen Portal erfolgt sowohl die Antragsstellung als auch die Beteiligung von Behörden sowie die Bekanntgabe der Entscheidung digital. Die gesamte Kommunikation findet über ViBa-BW statt.

Für die Nutzung des Virtuellen Bauamtes ist durch den Bauherrn ein BundID-Konto anzulegen. Hierfür ist ein Elster-Zertifikat oder ein Online-Ausweis erforderlich. Das BundID-Konto dient zur Identifizierung und Authentisierung der Bürgerinnen und Bürger für digitale Verwaltungsleistungen. Informationen hierzu sind unter folgendem Link zu finden: <https://id.bund.de/de>

Entwurfsverfasser oder Unternehmen, die einen Bauantrag einreichen möchten, müssen zudem über ein ELSTER-Unternehmenskonto verfügen. Nur mit einem solchen Unternehmenskonto ist in diesem Fall eine Antragstellung möglich.

Es ist zu beachten, dass ein Teil der Zugangsdaten für das ELSTER-Zertifikat einmalig postalisch versendet wird, weswegen 14 Tage Vorlaufzeit für die erste Antragstellung mit einem Unternehmenskonto eingeplant werden sollten.

Weitere Informationen zum virtuellen Bauamt können auf der Homepage des Landratsamtes Emmendingen (www.landkreis-emmendingen.de) aufgerufen werden.

Kleine Häppchen für Freizeit und Beruf – Meal Prepping für Einsteiger

In einem hektischen Arbeitsalltag bleibt oft wenig Zeit, sich während der Pausen um eine gesunde Mahlzeit zu kümmern. Eine praktische Lösung ist das so genannte Meal Prepping.

Das Wort kommt aus dem Englischen und setzt sich zusammen aus, Meal – Mahlzeit und Prepping – vorbereiten. Es geht also darum Mahlzeiten bzw. Häppchen und Snacks, am Abend oder einige Tage vorher, vorzubereiten. Meal Prepping bringt nicht nur Vielfalt in die Pausenverpflegung, sondern kann auch den Geldbeutel und die Umwelt schonen. Beim Kochworkshop „Kleine Häppchen für Freizeit und Beruf – Meal Prepping für Einsteiger“ erfahren die Teilnehmenden mehr über die Vorteile des Vorkochens und erhalten praktische Tipps. Nuss-Granola, Röstgemüsesalat im Glas, Linsenbällchen ... – gemeinsam werden verschiedene, ausgewogene Mahlzeiten und Snacks zubereitet, die ideal für den Berufsalltag oder die Freizeit geeignet sind.

Termin: Donnerstag, 24. Oktober von 18:00 – 21:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg.

Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10 – 15 €). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen.

Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Flexitarisch in den Herbst mit wärmenden Suppen und Eintöpfen

Der Herbst ist da und mit ihm die Lust auf wohltuende und nährstoffreiche Gerichte, die von innen wärmen. Besonders in dieser Jahreszeit zeigt die Natur ihre Vielfalt: Kartoffeln, Wurzelgemüse, Kürbis, Pilze, Kohlgemüse bieten eine reiche Auswahl an Vitaminen, Mineralstoffen und sättigenden Ballaststoffen. Aus diesen saisonalen Zutaten lassen sich ideal Suppen und Eintöpfe zubereiten, die den Körper stärken und für wohltuende Wärme sorgen.

Ganz nach dem flexitarischen Prinzip kann dazu eine Portion Fleisch oder Fisch kombiniert werden. Diese flexitarische Ernährungsweise erfreut sich wachsender Beliebtheit, da sie den Fokus auf pflanzliche Lebensmittel legt, aber auch gelegentlich von Fleisch und Fisch ergänzt wird.

Ob eine würzige Kürbissuppe, ein herzhafter Gemüseeintopf oder eine aromatische Linsensuppe - beim Kochworkshop „Flexitarisch in den Herbst mit wärmenden Suppen und Eintöpfen“ haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, aus den saisonalen Zutaten sowohl vegetarische als auch flexitarische Varianten zu kochen und dabei kreative Ideen für die eigene Küche zu sammeln.

Termin: Mittwoch, 23. Oktober 2024 von 18.00 – 21.00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg.

Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10-15 €).

Bitte Schürzen und mehrere dicht schließende Behälter zum Mitnehmen der Speisen mitbringen.

Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen.

Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.



Tourismus & Freizeit

<p align="center">Veranstaltungstickets erhältlich in der Tourist Information Simonswald</p> <p align="center">Tickets für: GANTER Brau Erlebnis Führungen Alemannische Bühne Freiburg; verschiedene Historix-Tours Stadtführungen Freiburg/ Emmendingen m. Schauspielern; MUNDOLOGIA-Vorträge; ZMF Freiburg; Eishockey EHC Freiburg und Schwenninger Wild Wings</p>		
24.10.24	Doris Reichenauer von Dui do on de Sell	Denzlingen
25.10.24	Biyon Kattilathu – Lebe, Liebe, Lache	Freiburg
27.10.24	CHIPPENDALES - Welcome to Chippendales Tour 2024	Freiburg
31.10.24	30 Jahre ORSO - Rock- Symphony-Night - Rock- Symphony-Night	Freiburg
07.11.-17.11.24	Variété am Seepark 2024	Freiburg
13.11.24	Chris de Burgh	Freiburg
15.11.24	Gregor Meyle & Band - Un- plugged-Tour 2024	Lahr
15.11.24	NAZARETH - FULL STEAM AHEAD 2024	Freiburg
22.11.24	SWR1 POP & Poesie	Teningen
23.11.24	Wiener Symphoniker	Freiburg
24.11.24	Giora Feidman und Klezmer Virtuos	Denzlingen
27.11.24	Reinhold Messner live- Über Leben	Freiburg
30.11.24	Feuerwehrmann Sam LIVE! - Abenteuer auf der Dino- Insel	Denzlingen
01.12.24	Dave Davis – Life is Live!	Freiburg
01.12.24	Die Paldauer-Die Band mit Herzlichkeit	Villingen
02.12.24	Konstantin Wecker – Soundtrack meines Lebens	Freiburg
05.12.24	Kasper und der Wei- hnachtsmann - Handpup- penspiel für Kinder ab vier Jahren Freiburger Puppenbühne	Waldkirch
16.12.24	Molly Hatchet	Prat- teln, CH
19.12.24	German Brass - It's Christ- mas Time - 50 Jahre Jubi- läumstour	Freiburg
20.12.-05.01.25	Circolo 2024- Freiburgs Weihnachtszir- kus	Freiburg
22.12.24	Johann Sebastian Bach- Weihnachtsoratorium mit dem Freiburger Bachchor und dem Freiburger Bachorchester	Freiburg
25.12.24	No Plastic Band - Live 2024	Freiburg
26.12.24	Das Phantom der Oper - Die Originalproduktion von	Freiburg

	Sasson/Sautter - Internatio- nale Starbesetzung	
27.12.24	Klingende Bergweihnacht 2024 - Die volkstümliche Weihnachtsrevue ***	Bad Kro- zingen
27.12.24	Der kleine Prinz – das Mu- sical von Deborah Sasson und Jochen Sautter	Freiburg
28.12.24	ABBA Gold – The Concert Show # Anniversary Tour	Freiburg
28.12.24	Fäaschtbänkler 2024	Freiburg
30.12.24	Sebastian Lehmann "Best off" und neue Geschichten	Freiburg
03.01.25	TurnGala "Colours of Light" Tour 20/2025	Freiburg
06.01.25	Wiener Johann Strauß Konzert-Gala mit Ballett	Freiburg
07.01.25	The 12 Tenors - 15 Years Celebration Tour	Freiburg
11./12.01.25	TRAU Die Hochzeitsmesse	Freiburg
12.01.25	Academy of St.Martin in the Fields	Freiburg
12.01.25	The Original USA Gospel Singers&Band	Denzlingen
17.01.25	Magie der Travestie - Die Nacht der Illusionen! -	Freiburg
18.01.25	Wishbone Ash – "The Wish List" Tour 2025	Freiburg
22.01.25	Israel Philharmonic Or- chestra	Freiburg
23.01.25	L'Ultima Notte rosa – Umberto Tozzi	Freiburg
02.02.25	Musikparade 2025 – Eu- ropas größte Tournee der Militär- und Blasmusik	Freiburg
08.02.25	Royal Philharmonic Or- chestra	Freiburg
14.02.25	BÜLENT CEYLAN - Yallah hopp!	Freiburg
15.02.25	Maite Kelly	Freiburg
01.03.25	Alphaville – Forever! Live – Best of 40 Years	Freiburg
06.03.25	Seiler und Speer - Tour 2025	Freiburg
15.03.25	GREGORIAN - 25 Jahre Masters Of Chant!	Freiburg
16.03.25	Masters of Shaolin Kung Fu - 25 Years Anniversary Tour GREGORIAN - 25 Jahre Masters Of Chant!	Freiburg
04.04.25	Lisa Feller - Schön für dich!	Denzlingen
25.04.25	The Music of Hans Zimmer & Others -	Freiburg
25.04.25	Stahlzeit	Teningen
04.05.25	Ernst Hutter & die Egerlän- der Musikanten-Mein Finale	Freiburg
14.05.25	Rock the Circus – Musik für die Augen	Offenburg
18.05.25	Wigald Boning & Bernhard Hoëcker	Denzlingen
23.05.25	Bonnie Tyler - "Just Live" Tournée 2025	Offenburg

10.-12.07.25	GALA-Show - eurocheval 2025	Offenburg
18.07.25	Johannes Oerding-IEM Music 2025	Emmendingen
19.07.25	Beatsteaks - ZMF Freiburg	Freiburg
19.07.25	SAMU HABER – IEM Music 2025	Emmendingen
20.07.25	KONTRA K – IEM MUSIC! 2025	Emmendingen
26.07.25	BOSSE - ZMF	Freiburg
27.07.25	LEA - ZMF	
28.07.25	GIANNA NANNINI - ZMF	Freiburg
01.08.25	ENNIO - ZMF Freiburg	Freiburg
02.10.25	MAX RAABE & PALAST ORCHESTER - Hummel streicheln	Freiburg
16.11.25	AMIGOS & Daniela Alfinito	Denzlingen

Viele weitere Veranstaltungen mehr!!!
Kartenzahlung ist möglich Tickets in der TI Simonswald erhältlich bzw. auch erhältlich im Bahnhof in Bleibach beim ZTL

Ab Dienstag, 19.11.2024 bin ich wieder zu den gewohnten Zeiten in der Tourist Information erreichbar.

Mit herzlichen Grüßen

Martin Kehrer

Tourist Information

Schule & Kindergarten

Anmeldung Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Obersimonswald

Alle Kinder, die im Laufe des nächsten Kindergartenjahres von September 2025 bis August 2026 in den Kath. Kindergarten St. Elisabeth aufgenommen werden sollen, können in der Woche vom 4. – 8. November 2024 angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7:30 – 13:30 Uhr.

Angemeldet werden können Kinder ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt.

Für die Anmeldung vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Telefon: 07683 630

Kindergartenleitung: Brigitte Huber

Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Oberer Herrenstein 1



Einladung zur Terminbesprechung 2025/2026

Zur Terminbesprechung mit den örtlichen Vereinen am **Dienstag, 22. Oktober 2024 um 19:00 Uhr** im Gasthaus Hirschen laden wir alle Vereinsvertreter recht herzlich ein.

Bitte die Termine für Veranstaltungen und Jahreshauptversammlungen 2025 und eventuelle Termine 2026 bitte bis dahin abklären, damit diese koordiniert und in den Kulturhausbelegungsplan eingetragen werden können.

NEU: Ab 2025 soll es eine Übersicht der Termine in einem Jahreskalender in gedruckter Form geben welcher dann in Geschäften, Rathaus, Banken in der Tourist Information sowie über das Gemeindeblatt kostenlos verteilt wird. Weiter geht um die korrekte VA Meldungen an die Tourist Information welche dann kostenlos eingepflegt werden und beworben werden.

Termine für 2025/26 können schon im Vorfeld in der Tourist Information schriftlich per Email gemeldet werden.

kehrer@simonswald.de

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Ihre Gemeinde Simonswald und Tourist Information Simonswald

Bürgermeister
Stefan Schonefeld

Touristinformation
Martin Kehrer

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie, dass die Tourist Information von Montag, 28.10. bis einschl. Montag, 18.11.2024 geschlossen ist.

Wanderkarten und Meldeblocks erhalten Sie zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathaus bei Frau Katharina Weis

Für touristische Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Zentrale des ZTL im Bahnhof Bleibach. Tel.: 07685 19433

Anmeldung Kindergarten beim Schloss



Alle Kinder, die im Laufe des nächsten Kindergartenjahres von September 2025 bis August 2026 in den kommunalen Kindergarten beim Schloss aufgenommen werden sollen, können in der Woche vom 04.11.- 08.11. 2024 angemeldet werden.

Angemeldet werden können:

Kinder ab 1 Jahr für die Betreuung in der Gruppe „Waldwichtel“ (Montag bis Freitag von 7:30 Uhr – 14:00 Uhr)

Kinder ab 3 Jahren für die Betreuung in der Gruppe „Schlossgespenster“ (Montag bis Freitag von 7:30 Uhr – 14:00 Uhr)

Bitte vereinbaren Sie für die Anmeldung telefonisch oder per Mail einen Termin.

Kindergartenleitung: David Salb

Telefon: 07683-910150

Mail: salb@simonswald.de

Anmeldung katholischer Kindergarten St. Josef

Alle Kinder, die im Laufe des nächsten Kindergartenjahres von Sept. 2025 – Aug. 2026 in den Kindergarten St. Josef aufgenommen werden sollen, können in der Woche vom 04.11. – 08.11.2024 angemeldet werden.

Zur Terminvereinbarung: Bitte melden unter 07683-1240 bei uns.

Angemeldet werden können Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Die Öffnungszeiten sind Montag – Freitag von 7.30 Uhr – 13.30 Uhr.

Kath. Kindergarten St. Josef, Kirchstraße 9, Untersimonswald

Kindergartenleitung: Manuela Ruf

Dies und das**Seniorencafe
des DRK im Kulturhaus**

Dienstag, 05.11.24 – 14 Uhr bis 17 Uhr
„Heilkräuter in der Hausapotheke“

Frau Kopton, von der Marien-Apotheke Gutach gibt uns Info's
für die kalte Jahreszeit.

Anschließend Spielenachmittag.

Wir freuen uns auf Euch!

Eine nette ukrainische Familie mit 4 Kindern sucht
eine 4-Zimmer-Wohnung oder ein kleines Haus
in Simonswald. Die Mietzahlungen sind bis
€ 1.100 Warmmiete gesichert.
Mietangebote bitte an den Sozialdienst kath. Frauen
Waldkirch T. 07681/47453921
oder an info@skf-waldkirch.de.

Credo

Musikgruppe



Herzliche Einladung
zum

Heilungsgottesdienst**Psalm 23**

...auf dem Weg meines Lebens gibt
Gott auf mich acht

Freitag, 25.10. 2024, 19.30Uhr
Franziskuskapelle Am Silberwald
Bleibach

Jubiläumskonzerte 2024**20 Jahre Kammermusikurse St. Märgen**

Offenburger Streichtrio, Frank Schilli

**Sonntag, 20. Oktober, 11:00 Uhr Kapitelsaal im Kloster Museum
St. Märgen**

„Es muss ein Wunderbares sein“

Mit Klavierwerken und Lieder von J. Brahms, E. Grieg,
F. Liszt und S. Rachmaninov

Kammerkonzert mit
Marina Russmann, Sopran
Christian Strauß, Klavier
Eintritt frei – Spenden erbeten

**Sonntag, 27. Oktober, 11:00 Uhr Kapitelsaal im Kloster Museum
St. Märgen**

„Wien im Wandel der Zeit“

Kammermusik mit Werken von J. Haydn und J. Brahms

Antonin Quartett und Gäste
Frank Schilli, Violine
Anke Melik, Violine
Rolf Schilli, Viola
Andrej Melik, Violoncello
Dorothea Glander, Viola
Anne Schmidt-Heinrich, Violoncello

Eintritt frei – Spenden erbeten

**Betriebliche Buchführung
von Grund auf lernen**Handwerkskammer
Freiburg

Gewerbe Akademie

Wer die betriebliche Buchführung systematisch erlernt hat, erspart
sich Zeit und macht weniger Fehler. Eine schrittweise Einführung in
die Thematik bietet der fünfwöchige Grundkurs Buchführung, den
die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ab 3. Feb-
ruar 2025 anbietet. Der Unterricht findet montags und mittwochs je-
weils von 18 bis 21.15 Uhr online statt.

Dieser Kurs bildet gleichzeitig das erste von drei Modulen der Fort-
bildung "Assistent/in Rechnungswesen". Modul zwei, der Aufbau-
kurs Buchführung, schließt sich zeitlich nahtlos an.

Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-
Fördermitteln bezuschusst.

Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0761/15250-24.

Anmeldung auch unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Sachkundenachweis für Kfz-Klimaanlagen

Um Klimaanlagen in Fahrzeugen warten und reparieren zu dürfen,
ist ein spezieller Sachkundenachweis nötig. Die Gewerbe Akade-
mie der Handwerkskammer Freiburg bietet dazu am Montag, 25.
November, von 8 bis 16 Uhr eine entsprechende Schulung an. Di-
rekt im Anschluss legen die Teilnehmer den Sachkundenachweis
ab.

Dieser Kurs wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds gefördert. Weitere Auskünfte gibt es
bei der Gewerbe Akademie, Telefon 0761/15250-24, www.gewerbeakademie.de.

Digitale Zahntechnik in Teilzeit

Die Digitalisierung nimmt in der Zahntechnik an Fahrt auf. Zahner-
satz und Prothesen werden zunehmend am PC konstruiert und
computergesteuert gefertigt. An der Gewerbe Akademie der Hand-
werkskammer Freiburg können sich Zahntechniker in Teilzeit zur

"CAD-/CAM-Fachkraft Zahntechnik" fortbilden. Der nächste Kurs findet vom 17. Januar bis 8. April 2025 statt, immer freitags von 13.30 bis 19.45 Uhr und samstags von 8 bis 15.45 Uhr. Die Teilnehmer lernen den gesamten Workflow kennen – vom Erstellen und Designen bis hin zur Fertigung an CNC-Maschinen mit allen Hintergründen.

Weitere Auskunft bei der Gewerbe Akademie unter Telefon 0761/15250-17 oder www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Digital und mit Methode zum Ziel

In einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 22. Oktober, informieren Expertinnen und Experten der Berufsberatung im Erwerbsleben, wie man unter Nutzung von Online-Tools und Künstlicher Intelligenz sich erfolgreich beruflich neu orientiert und damit eine gute Grundlage für einen gelungenen Neustart am Arbeitsmarkt schafft. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und dauert rund 90 Minuten.

Nach Anmeldung unter <https://eveeno.com/berufsberatung-neustart-okt> gibt es die Zugangsdaten für das Konferenztool Skype for Business, das auch als Webversion zur Verfügung steht.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, erfordern mehr und mehr professionelle Begleitung. Deshalb gibt es die „Berufsberatung im Erwerbsleben“.

Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen.

Beruflich am Ball bleiben

Am Donnerstag, 31. Oktober, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 15 Uhr und endet um 18 Uhr. Sie findet statt im Raum B051 (Bauteil B). Die Kurzberatungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, erfordern mehr und mehr professionelle Begleitung. Deshalb gibt es die „Berufsberatung im Erwerbsleben“. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen.

Talk im BiZ

„Wir machen Chancen“ - am Dienstag, 22. Oktober, informieren Auszubildende und Studierende der Agentur für Arbeit Freiburg in lockerer Runde über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bundesagentur für Arbeit. Führungskräfte und Mitarbeitende berichten aus erster Hand über die vielfältigen und spannenden Karrierewege, die eine Ausbildung oder ein Studium bei der Agentur für Arbeit eröffnen.

Die Veranstaltung richtet sich an junge Menschen, die ihre Berufswahl noch nicht abgeschlossen haben und sie nicht dem Zufall überlassen wollen. Sie richtet sich ferner an interessierte Eltern, die ihr Kind bei der Berufswahl aktiv unterstützen.

Der Talk beginnt um 17:30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Die Teilnahme am Talk ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Veranstaltungsstätte ist mit öffentlichem Verkehrsmittel gut erreichbar und Besucherparkplätze sind ausreichend vorhanden.

Fachkraft werden!

Am Mittwoch, 23. Oktober, informieren Berufsberaterinnen und Berufsberater im Erwerbsleben in einer Online-Veranstaltung über Chancen und Möglichkeiten des Berufsabschlusses und über finanzielle Fördermöglichkeiten auf den vielfältigen Wegen dahin. Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Freiburg und dauert rund 90 Minuten. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte sowie Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer, die über keinen Berufsschluss verfügen oder deren Abschluss so weit zurückliegt, dass er beruflich nicht mehr verwertet werden kann. Anmeldung unter https://eveeno.com/fachkraft_werden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Hintergrund:

Die Berufsberatung im Erwerbsleben begleitet Menschen während ihres Erwerbslebens bei ihrer Berufswegeplanung. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richten sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende.

Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen. Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, werden so zum persönlichen Projekt mit professioneller Begleitung.



Mit der „Berufsberatung im Erwerbsleben“ reagiert die Agentur für Arbeit auf die tiefgreifenden strukturellen Veränderungen, die am Arbeitsmarkt zu erwarten sind.

Der QR-Code für mehr Information und Anmeldung:

Damit Kränkung nicht krank macht: Konflikte konstruktiv angehen

Am Donnerstag, 24. Oktober, hält Katja Stange, Bildungsreferentin beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt Baden (KDA), einen Vortrag mit dem Titel „Damit Kränkung nicht krank macht: Konflikte konstruktiv angehen“.

Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, und dauert rund 90 Minuten.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich unter <https://eveeno.com/konfliktekonstruktivangehen>.

Anmeldeschluss ist Montag, 21. Oktober.

Katja Stange ist Koordinatorin des Mobbingberatungstelefon Freiburg/Südbaden. Seit 25 Jahren berät das Team kostenlos und vertraulich. Es zeigt Wege auf, wie man Mobbing am Arbeitsplatz wirkungsvoll begegnen kann.

Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Hintergrund

Konflikte sind nichts Ungewöhnliches und Teil unseres Arbeitslebens. Wenn sie ignoriert und unter den Teppich gekehrt werden, schwelen sie im Untergrund weiter. Dann werden sie gefährlich.

Sie verursachen Stress, machen Angst, kosten Kraft, Nerven und Geld, machen bisweilen krank und blockieren Veränderungen. Was es also braucht: Konfliktpotential wahrzunehmen, Symptome ernst zu nehmen und konstruktiv anzugehen, damit aus Konflikten nicht Mobbing entsteht und Menschen gesund bleiben an ihrem Arbeitsplatz. Der interaktive Vortrag gibt dafür Impulse und Hinweise. QR-Code zur Anmeldung



Arbeit finden, die wirklich zu mir passt

Life/Work Planning (LWP) – am Donnerstag, 24. Oktober, informiert Marc Buddensieg über „Wege in den verdeckten Arbeitsmarkt“.

Die Veranstaltung beginnt um 18:15 im Kollegengebäude III, Hörsaal 3043, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Sie dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

LWP ist ein effektives Verfahren, das Menschen bei der Suche nach Arbeit hilft: „Was kann ich, was will ich beruflich wirklich machen und wie komme ich genau dorthin?“

LWP richtet sich an diejenigen, die ihre berufliche Zukunft systematisch planen und intensiv angehen wollen. Die Methode ist so einfach wie erfolgreich: die eigenen Fähigkeiten und Interessen entdecken, passende Perspektiven erarbeiten und umsetzen.

Bei der Stellensuche eröffnet die Methode neue Wege. Viele Arbeitssuchende bewerben sich vor allem auf öffentlich ausgeschriebene Stellen. Was grundsätzlich vernünftig klingt, bietet jedoch nicht immer die größten Chancen – viele Stellen werden nämlich ohne offizielle Ausschreibung in der Zeitung oder im Internet neu besetzt. LWP zeigt den Zugang zu diesem eher verdeckten Arbeitsmarkt und liefert eine Methode, sich diesen systematisch zu erschließen.

Marc Buddensieg ist Personalentwickler und ausgebildeter LWP-Trainer am LWP Institut Hannover.

Sein Vortrag ist Teil der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Hochschulteam, Agentur für Arbeit Freiburg, und Service Center Studium, Albert-Ludwigs-Universität, für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

vor einem Krieg in Europa (47 Prozent), gefolgt von schweren Krankheiten (43) und der schlechten Wirtschaftslage (37).

Sorgen bereiten einem Teil der jungen Menschen laut Umfrage auch Terroranschläge (36), Zuwanderung (26), Klimawandel (20) und Ausländerfeindlichkeit (18).

Nach der Ausbildung keinen Arbeitsplatz zu finden, bekümmert 14 Prozent.

Auf die Frage, was ihnen wichtig im Leben sei, gaben mit 74 Prozent die meisten an, einen zuverlässigen Partner zu haben. Gute Freunde sind 72 Prozent wichtig. Das Leben in vollen Zügen zu genießen, wünschen sich 59 Prozent.

Viel Geld zu verdienen, steht bei 49 Prozent hoch im Kurs. Verhältnismäßig wenig Wert legen die Befragten hingegen auf ein umweltbewusstes Verhalten im Alltag (9 Prozent), und politisch engagieren wollen sich lediglich 7 Prozent.

Ihre eigene finanzielle Lage bewerten 42 Prozent als gut bis sehr gut, 24 Prozent als schlecht bis sehr schlecht. Jede vierte befragte Person bessert ihr Gehalt mit einem Nebenjob auf – bei 80 Prozent liegt der Aufwand bei unter zwanzig Stunden pro Woche, bei 20 Prozent darüber.

Nach ihrer Wohnsituation befragt, gaben 78 Prozent der Auszubildenden an, noch bei ihren Eltern zu leben.

Die Generation Z, so hört man oft, lege mehr Wert auf Freizeit als auf Karriere. Die IHK-Umfrage kann dieses Klischee nicht bestätigen. Zwar antworten 43 Prozent der Befragten, bei der Berufswahl auch auf die Work-Life-Balance zu achten, doch höher rangieren andere Themen: ein guter Verdienst (76 Prozent), ein angenehmes Arbeitsklima (69), eine sinnvolle Arbeit (57), ein nahegelegener und sicherer Arbeitsplatz (55) und kompetente Chefs (48).

Die Teilnehmenden der Umfrage machten auch eine Reihe von Angaben zur ihrer Ausbildungssituation. Als stressig und belastend empfinden ihren Berufsalltag rund 20 Prozent. Die Mehrheit (52 Prozent) bezeichnet ihre Ausbildung als „eher entspannt und hin und wieder etwas stressig und belastend“. 5 Prozent erleben nach eigenen Angaben im Betrieb eine „sehr entspannte“ Zeit.

Die Ausbildungsbetriebe erhalten überwiegend positive Bewertungen. 94 Prozent der Azubis geben an, dass ihr Ausbilder oder Ausbilderin immer oder häufig für sie da sei. 85 Prozent fühlen sich in ihrem Arbeitsumfeld fair und respektvoll behandelt. 84 Prozent dürfen ihre Überstunden ausgleichen. 77 Prozent können jederzeit die Berufsschule besuchen. 78 Prozent würden ihren Ausbildungsbetrieb weiterempfehlen.

56 Prozent haben sich ihre Ausbildung weithin oder genau so vorgestellt. 18 Prozent sind eher mit anderen Erwartungen in die Ausbildung gestartet. 48 Prozent sind sich sicher, dass sie von ihrem Betrieb nach der Ausbildung übernommen werden; 43 Prozent halten eine Weiterbeschäftigung für wahrscheinlich.

Nur 9 Prozent rechnen mit einem Ende des Arbeitsverhältnisses. Eine Weiterbildung ist für 86 Prozent ein Thema. „Diese Einstellung ist sehr erfreulich“, urteilt Simon Kaiser, IHK-Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung. „Viele Berufe verändern sich rasant.“

Wer da Bereitschaft zeigt, sich weiterzubilden, um auf dem Laufenden zu bleiben, ist klar im Vorteil.“ Wer sich weiterbilden möchte, findet bei der IHK zahlreiche Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten.

Jungen Menschen stehen im Kammerbezirk viele Ausbildungsplätze zur Verfügung. Das Angebot war zuletzt sogar höher als die Nachfrage, wie die IHK-Umfrage unter regionalen Ausbildungsbetrieben im vergangenen Juli zeigte. In der aktuellen Umfrage wollte die IHK von den Azubis wissen, wer ihnen dabei geholfen hat, ihren Ausbildungsplatz zu finden. Für 44 Prozent waren Eltern und Verwandte die wichtigsten Ratgeber. Für 23 Prozent spielten Freunde eine entscheidende Rolle bei der Suche nach dem passenden Aus-

IHK-Umfrage:

Bei Auszubildenden steht

Work-Life-Balance nicht an erster Stelle

Ergebnisse einer IHK-Umfrage widersprechen manchen Klischees / Gute Bewertung für Ausbildungsbetriebe

Verwöhnt, faul und ständig nur am Handy – die Generation Z genießt nicht den besten Ruf. In ihrer vermeintlich mangelnden Arbeitsmoral sehen einige Ökonomen sogar eine Gefahr für den Wirtschaftsstandort.

Doch was ist dran an solchen Klischees? Die IHK Südlicher Oberrhein wollte es genauer wissen und hat junge Menschen an sämtlichen Berufsschulen im Kammerbezirk befragt.

Herausgekommen ist ein differenziertes Bild mit einigen Überraschungen.

Wie stellst du dir deine Zukunft vor? Auf diese allgemein gestellte Frage antwortete die Mehrheit (51 Prozent) der an der Umfrage Teilnehmenden mit „eher zuversichtlich“.

Bei nur 6 Prozent überwiegt der Pessimismus, während der Rest mit gemischten Gefühlen nach vorne schaut. Auch nach ihren Ängsten wurden die zwischen 1998 und 2007 geborenen Berufsschülerinnen und Berufsschüler befragt. Ganz oben steht die Angst



bildungsplatz. Soziale Medien bezeichneten 12 Prozent als hilfreich, 11 Prozent wurden dank der Arbeitsagentur für Arbeit fündig. Die Schule spielte als Ausbildungsberaterin nur für 8 Prozent eine entscheidende Rolle. „Bei den Schulen ist noch Luft nach oben“, sagt IHK-Geschäftsführer Simon Kaiser.

„Wir arbeiten sehr gut mit den Schulen zusammen“, sagt Kaiser, „aber die Erfahrung zeigt, dass den Lehrerinnen und Lehrern für Berufsorientierung im Unterricht oft die Zeit fehlt, weil die Lehrpläne sehr dicht getaktet sind. Eine Rückkehr zu G9 könnte zumindest an den Gymnasien die Lage entzerren.“

Ihre praktischen Berufsberatungen richtet die IHK speziell auch an Gymnasiasten und entsendet hierfür Ausbildungsbotschafter.

„Wir müssen auch Gymnasiasten zeigen, dass es zum Studium eine attraktive Alternative gibt: die Ausbildung in einem innovativen Unternehmen“, fordert Kaiser. Fast jeder fünfte Azubi bringe in einem IHK-Beruf inzwischen eine allgemeine Hochschulreife mit. „Abitur und Ausbildung passen also bereits heute sehr gute zusammen“, betont Kaiser, „diesen Trend wollen wir weiter verstärken“.

Um sich über die Ausbildung zu informieren, nutzen 41 Prozent der Befragten gezielt auch die sozialen Medien. Von Interesse sind vor allem Finanztipps (49 Prozent) und Weiterbildungsmöglichkeiten (43). Die beliebtesten Plattformen für Azubis sind Instagram (64 Prozent), YouTube (51) und TikTok (42). Fast ohne Relevanz ist Facebook (4).

Kretschmann sendet gutes Signal an die Wirtschaft

Gestopptes Gleichbehandlungsgesetz sorgt bei der IHK für Erleichterung / Hauptgeschäftsführer Salomon lobt „umsichtige Entscheidung im Sinne des Bürokratieabbaus“

Die Meldung, dass Ministerpräsident Winfried Kretschmann das geplante Gleichbehandlungsgesetz stoppen wird, hat bei der IHK Südlicher Oberrhein für Erleichterung gesorgt. „Das sind gute Nachrichten für die Wirtschaft im Land“, sagt Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon.

Als IHK-Chef, aber auch in seiner Rolle als Vorsitzender des Normenkontrollrates hatte Salomon das Gesetzesvorhaben der grün-schwarzen Landesregierung schon lange kritisiert.

Auch viele Unternehmen und Kommunen warnten vor einem neuen Bürokratieungetüm. „Es ehrt Winfried Kretschmann, dass er hingehört hat und diese umsichtige Entscheidung im Sinne des Bürokratieabbaus traf“, sagt Salomon.

Die Einführung des Gleichbehandlungsgesetzes war von Anfang an umstritten. Schon jetzt leiden Unternehmen im Land an zähen Genehmigungsverfahren. „Das neue Gesetz hätte die Behörden noch mehr belastet und die Prozesse noch langsamer gemacht“, sagt Salomon. „Wir können nicht auf der einen Seite Bürokratieabbau fordern und auf der anderen Seite immer noch mehr Vorschriften produzieren.“

Wer wegen seiner Herkunft oder seines Geschlechts diskriminiert wird, kann sich jetzt schon auf das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz des Bundes berufen. Eine Ergänzung dazu auf Landesebene erachtete der Normenkontrollrat bereits frühzeitig als überflüssig. Muss ein Diskriminierungsvorwurf bislang hinreichend begründet werden, hätte das neue Gesetz dazu geführt, dass die Verwaltung jeden Anfangsverdacht widerlegen müsste. Kritiker rechneten deswegen mit einer Klageflut und langwierigen Prozessen.

„Dieses Gesetz hätte die Verwaltung und Wirtschaft zusätzlich gelähmt“, sagt Salomon. „In Zeiten, in denen unsere Unternehmen eh zu kämpfen haben, wäre es unverantwortlich, ihnen noch mehr bürokratische Steine in den Weg zu legen.“

In einer IHK-Umfrage im Sommer hatten zwei Drittel der teilnehmenden Unternehmen angegeben, aufgrund der vielen Vorschriften und zähen Prozesse ihr Engagement in Deutschland zu überdenken. Salomon sagte damals: „Diese Umfrage sollte auch den Letzten wachrütteln.“

Zumeldung: Festhalten an Gleichbehandlungsgesetz wäre für die Wirtschaft fatal

IHK reagiert besorgt auf Uneinigkeit in der Landesregierung / Hauptgeschäftsführer Dr. Salomon warnt vor „bürokratischem Overkill für die Wirtschaft“

Die Erleichterung hielt nicht lange an: Wenige Stunden, nachdem vermeldet wurde, Ministerpräsident Winfried Kretschmann wolle das umstrittene Gleichbehandlungsgesetz stoppen, kommt die Ernüchterung. Laut Medienberichten will das Staatsministerium an dem Gesetzesvorhaben festhalten.

„Für die Wirtschaft wäre diese Entscheidung fatal“, sagt Dr. Dieter Salomon, Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein und Vorsitzender des Normenkontrollrates, der im Auftrag der Landesregierung den Bürokratieabbau vorantreiben soll.

Als IHK-Chef, aber auch in seiner Rolle als Vorsitzender des Normenkontrollrates hatte Salomon das Gesetzesvorhaben der grün-schwarzen Landesregierung schon lange kritisiert. Auch viele Unternehmen und Kommunen warnten vor einem neuen Bürokratieungetüm. Nach der gestrigen Meldung über das vermeintliche Aus des Gesetzesvorhabens, lobte Salomon: „Es ehrt Winfried Kretschmann, dass er hingehört hat und diese umsichtige Entscheidung im Sinne des Bürokratieabbaus traf.“

Die im Nachhinein verlaubliche Erklärung des Staatsministeriums, nun doch die „Ziele des Gleichbehandlungsgesetzes wirksam und unbürokratisch erreichen“ zu wollen, stimmt die IHK besorgt. „Mir fehlt offen gestanden die Fantasie, wie ein solches Machwerk wie das Gleichbehandlungsgesetz unbürokratisch in die Praxis umgesetzt werden soll“, sagt Salomon. „Wir sind überzeugt davon, dass es den bürokratischen Mehraufwand in den Behörden enorm steigern wird. Aus Sicht des Normenkontrollrates und im Interesse der Wirtschaft kann ich deswegen nur appellieren, auf die Einführung dieses Bürokratieungetüms zu verzichten – gerade in Zeiten, in denen die Unternehmen eh zu kämpfen haben.“

Die Einführung des Gleichbehandlungsgesetzes war von Anfang an umstritten. Schon jetzt leiden Unternehmen im Land an zähen Genehmigungsverfahren. „Das neue Gesetz würde die Behörden noch mehr belastet und die Prozesse noch langsamer gemacht“, prophezeit Salomon. „Wir können nicht auf der einen Seite Bürokratieabbau fordern und auf der anderen Seite immer noch mehr Vorschriften produzieren.“

Wer wegen seiner Herkunft oder seines Geschlechts diskriminiert wird, kann sich jetzt schon auf das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz des Bundes berufen. Eine Ergänzung dazu auf Landesebene erachtete der Normenkontrollrat bereits frühzeitig als überflüssig. Muss ein Diskriminierungsvorwurf bislang hinreichend begründet werden, hätte das neue Gesetz dazu geführt, dass die Verwaltung jeden Anfangsverdacht widerlegen müsste. Kritiker rechneten deswegen mit einer Klageflut und langwierigen Prozessen.

In einer IHK-Umfrage im Sommer hatten zwei Drittel der teilnehmenden Unternehmen angegeben, aufgrund der vielen Vorschriften und zähen Prozesse ihr Engagement in Deutschland zu überdenken. Salomon sagte damals: „Diese Umfrage sollte auch den Letzten wachrütteln.“



POLIZEI – DEIN WEG ZU UNS

Streifendienst oder Kriminalpolizei, Einsatzinheit oder Wasserschutzpolizei, Verkehrspolizei oder Spezialeinheit: Alle sind Teile von unserem WIR, der Landespolizei Baden-Württemberg!

Bewerbungsfrist verlängert!
Jetzt noch bis zum 31. Oktober 2024 bewerben und im März 2025 starten!

Weitere Informationen unter www.karriere-polizei-bw.de und www.polizei-freiburg.de/ „Berufsinfo“
 Email: freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de

am 13.12. wieder ein digitales Fachseminar, das für unsere Kommune kostenfrei ist (denn Simonswald ist ja bekanntermaßen Mitglied im Kompetenznetz). Wir würden uns freuen, wenn ein paar Mitglieder des Gemeinderats oder der Gemeinde diese fantastische Möglichkeit der Weiterbildung wahrnehmen. Melden Sie sich an: <https://www.klimaschutz-bewegt.de/veranstaltung/zweites-digitales-fachseminar-stvo-novelle-2024/>

Die Klima Initiative Simonswald trifft sich wieder am 6.11., 20 Uhr in der Grundschule. Fragen, Ideen wie immer an klima-simonswald@posteo.de

Kirche

**PAUL-GERHARDT-GEMEINDE
 EVANG. KIRCHE KOLLNAU**



Sonntag, 20.10.2024 / 17:00 Uhr / Konzert "La Danza", Katharina Schröter (Flöte) und Johannes Walter (Schlagzeug) / Ev. Kirche Kollnau

Sonntag / 20.10.2024 / 18:00 Uhr / Ev. Abendgottesdienst Waldkirch-Kollnau / Kath. Stadtkapelle Waldkirch, Lange Str. / Pfarrerin S. Klause

Dienstag / 22.10.2024 / 9:30 Uhr / Krabbelgruppe / Ev. Gemeindehaus Kollnau

Mittwoch / 23.10.2024 / 18:30 Uhr / Ökumenisch ANGEDACHT / Kirche St. Georg Bleibach

Donnerstag / 24.10.2024 / 19:30 / Bibelgesprächskreis / Ev. Gemeindehaus Kollnau / Leitung D. Scherle

Samstag / 26.10.2024 / 19:00 Uhr / Konzert "Endlichkeit", TonArt Kenzingen e.V. / Ev. Kirche Kollnau

Sonntag / 27.10.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst Waldkirch-Kollnau / Ev. Kirche Kollnau / Prädikant P. Kern

Sonntag / 27.10.2024 / 18:45 Uhr / "PREZI Predigt-Pizza-Spezi", Andacht+ für junge Menschen ab 12 Jahre / Ev. Gemeindehaus Kollnau

Dienstag / 29.10.2024 / 9:30 Uhr / Krabbelgruppe / Ev. Gemeindehaus Kollnau

Donnerstag / 31.10.2024 / 18:00 Uhr / Bezirksgottesdienst zum Reformationstag / Ev. Stadtkirche Emmendingen

Sonntag / 03.11.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst Waldkirch-Kollnau mit Taufen / Ev. Kirche Kollnau / Pfarrer L. Hanser

Vereinsnachrichten

Jahres
KONZERT
 Flotte Tasten - Krumme Hörner
09.11.2024
20 Uhr
 Einlass ab 19 Uhr
Kulturhaus Simonswald
 mit den Alphörnern von Almisbuck und dem Akkordeonduo "einfach so"
 Eintritt frei - wir freuen uns über eine Spende
 Vielen Dank für Ihre Unterstützung

**Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit
 Mittleres Elz- und Simonswäldertal
 19.10.2024 – 03.11.2024**

Sa, 19.10.2024 Heiliger Paul vom Kreuz Priester, Ordensgründer [1775] Kollekte für die Pfarrkirche

18:00	B	Rosenkranz
18:30	B	Eucharistiefeyer am Vorabend - 1. Seelenamt Bernhard Haberstroh / Hilda u. Georg Ambs / Josef u. Konrad Ambs / Maria u. August Hipp u. Angehörige / Wilhelmina Ambs u. Rosa Maier (JM)/ Franz-Xaver Maier / Luise u. Hermann Nopper u. Angehörige

Klima Initiative Simonswald

Am 11. Oktober ist die neue StVO in Kraft getreten. Die Novelle der Straßenverkehrsordnung macht es Kommunen jetzt leichter, Fußgängerüberwege einzurichten, Geschwindigkeitsbegrenzungen zu harmonisieren und den Straßenverkehr für alle Beteiligten sicherer und angenehmer zu machen.

Was bedeutet das genau und was davon kann in Simonswald umgesetzt werden? Hierzu veranstaltet das **Kompetenznetz Klima Mobil**

So, 20.10.2024 JAHRTAG DER KIRCHWEIHE Kollekte für die Pfarrkirche		
09:00	S	Eucharistiefeier - Frieda Fahrländer u. Albert Kaltenbach / Frieda Maier / Rosmarie u. Wilhelm Nopper
10:30	U	Eucharistiefeier - mitgestaltet vom MGV Eintracht Simonswald - Verstorbene Mitglieder des MGV - Eintracht Simonswald / Anna Stratz, Dirk Schultis u. alle Verstorbene der Familie / für die Verstorbene v. Klassentreffen Jg. 1944 / Gertrud Furtwängler / Rosa Trenkle u. Verstorbene vom Haldenhof
12:00	S	Taufe: Mira Luisa Resch (S), Adrian Bierer (B)
18:00	B	Konzert Akkordeon Ensemble Kollnau
Mo, 21.10.2024 Heilige Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln [um 304]		
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
Di, 22.10.2024 Heiliger Johannes Paul II., Papst [2005]		
18:30	U	Eucharistiefeier - mit eucharistischer Anbetung
Mi, 23.10.2024 Heiliger Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich [1456]		
08:00	O	Eucharistiefeier
18:30	B	ökumenisch ANGEDACHT
Do, 24.10.2024 Heiliger Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer [1870]		
08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier - Frieda u. Alfons Ruf / für verstorbene Eltern u. Geschwister
19:30	U	Mehr als Wasser: Die Wilde G. Vortrag des Bildungswerks, Gemeindehaus
Fr, 25.10.2024 Freitag der 29. Woche im Jahreskreis		
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier
19:30	B	Heilungsgottesdienst mit Credo, Franziskuskapelle
Sa, 26.10.2024 Samstag der 29. Woche im Jahreskreis MISSIO - Kollekte		
10:00	B	gemeinsame Gruppenstunde aller Ministranten der SE, Unterkirche
18:30	G	Eucharistiefeier am Vorabend - Hermann u. Berta Hug / Julia Schoch / Johanna, Berta, Karl u. Franz Moser (JM) / Rudolf u. Maria Hug (JM) / Willi u. Anneliese Licht / Karl u. Waltraud Gehl
So, 27.10.2024 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS MISSIO - Kollekte		
09:00	O	Eucharistiefeier - Bernhard Wehrle u. alle Verstorbene v. Wehrleweg / Franz u. Klara Weis, Kasperhof u. Angehörige
Mo, 28.10.2024 Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel		
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte
Mi, 30.10.2024 Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis		
08:00	O	Eucharistiefeier
Do, 31.10.2024 Heiliger Wolfgang, Bischof von Regensburg [994]		
08:00	B	Laudes

Fr, 01.11.2024 ALLERHEILIGEN		
09:00	O	Hochamt zu Allerheiligen - mit Totengedenken u. anschl. Gräberbesuch
09:00	S	Hochamt zu Allerheiligen - mit Totengedenken u. anschl. Gräberbesuch - mitgestaltet vom Kirchenchor
10:30	B	Hochamt zu Allerheiligen - mit Totengedenken
10:30	U	Hochamt zu Allerheiligen - mit Totengedenken u. anschl. Gräberbesuch
14:00	G	Gräberbesuch, Friedhof G
Sa, 02.11.2024 ALLERSEELEN Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa		
17:30	G	Beichte
18:30	G	Eucharistiefeier - Allerseelen - mit Totengedenken
So, 03.11.2024 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
10:30	W	Eucharistiefeier - Patrozinium St. Hubertus - mitgestaltet von den Jagdhornbläsern Simonswald

Leitungsteam der zukünftigen Kirchengemeinde „An der Elz“ steht fest

Für die 36 neuen katholischen Pfarreien und Kirchengemeinden der Erzdiözese Freiburg, die zum 1. Januar 2026 gebildet werden, stehen (im Wesentlichen) die Leitenden Referent:innen sowie die Stellvertretenden Pfarrer fest. Erzbischof Stephan Burger entschied über die Stellenvergaben unter breiter Beteiligung lokaler und diözesaner Gremien. Dazu zählen die Stellungnahmen von Ausschüssen der jeweiligen Pfarrgemeinderäte und Seelsorgeteams, der designierten Pfarrer, der Dekane sowie der Personalkommission. Künftig werden 17 Frauen und 19 Männer als Leitende:r Referent:in fungieren – in einem Fall als Tandem. Eine weitere Stellenvergabe ist noch nicht abgeschlossen.

Durch den Weggang von Dekan Dr. Stefan Meisert, seinem Stellvertreter Nelson Ribeiro sowie Dekanatsreferentin Dr. Isabelle Molz, die das bisherige Leitungsteam des Katholischen Dekanats Endingen-Waldkirch bilden, wird sich die deckungsgleiche, zukünftige Kirchengemeinde An der Elz ab Herbst 2025 neu aufstellen.

[Bekannt wurde bereits im Januar 2024, dass Andreas Brüstle der Leitende Pfarrer werden wird.](#)

Zu seinem Stellvertreter wurde nun Pfarrer Thomas Braunstein bestimmt. Der 60-Jährige stammt aus der Ortenau und ist bereits seit sechs Jahren als Leitender Pfarrer der Kirchengemeinde Waldkirch tätig. Bisherige Stationen seines beruflichen Lebens waren Karlsruhe-Durlach, Elzach, Heidelberg als Stadtjugendseelsorger, die Geistliche Diözesanleitung der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) und Kehl.

Pastoralreferent Michael Wiedensohler wird die Stelle des Leitenden Referenten übernehmen und damit Dienstvorgesetzter der Pastoralen Mitarbeitenden werden. Er ist 51 Jahre alt und gehört seit 2015 zum Seelsorgeteam der Kirchengemeinde Oberes Elztal.

Davor war er Leiter der Fachstelle Jugend und Schule in der Abteilung Jugendpastoral im Erzbischöflichen Seelsorgeamt, Geistlicher Leiter des KSJ (Katholische Studierende Jugend)-Diözesanverbandes Freiburg, sowie Pastoralreferent der Seelsorgeeinheit Forst. Michael Wiedensohler arbeitet bereits in der Lokalen Projektleitung für die Kirchenentwicklung 2030 im Dekanat Endingen-Waldkirch mit und ist deshalb mit dem lokalen Kirchenentwicklungsprozess vertraut.

Für die zukünftige Kirchengemeinde An der Elz steht bereits, anders als in den meisten anderen zukünftigen Kirchengemeinden der Erzdiözese Freiburg, fest, wer Pfarreiökonomin werden wird: Stephanie van Husen, die im Rahmen eines Modellprojektes bereits die Verwaltungsleitung der Kirchengemeinden Emmendingen-Teningen,

Herbolzheim-Rheinhausen und Nördlicher Kaiserstuhl übernommen hatte, wird ab 1. Oktober 2025 als Pfarreiökonomin für die gesamte neue Kirchengemeinde zuständig sein. Durch ihre bereits bestehende Anbindung an die Lokale Projektleitung und den Stiftungsrat kann die 50-jährige Diplom-Kauffrau den komplexen Übergangsprozess in die neue Pfarrei und Kirchengemeinde bereits jetzt mitgestalten und -planen.

Damit ist das zukünftige Leitungsteam vollständig. Alle vier Leitungspersonen werden die neuen Aufgaben bis zum 1. Oktober 2025 übernehmen und somit noch vor der Bildung der neuen Kirchengemeinde am 1. Januar 2026.

Für die Projektkoordinator:innen Dr. Isabelle Molz und Dr. Stefan Meisert ist mit der Auswahl und Bekanntgabe des neuen Leitungsteams ein weiterer wichtiger Schritt im lokalen Kirchenentwicklungsprozess geschafft. Sie sind dankbar, dass sich bei dem in dieser Form in der Erzdiözese Freiburg neuen Auswahlverfahren auch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen aus den bisherigen neun Kirchengemeinden engagiert haben. Bis zum Sommer 2025 werden beide die Projektkoordination im Dekanat Endingen-Waldkirch weiterführen. Im Herbst 2025 werden Molz und Meisert dann ihre neuen Leitungsstellen in Konstanz und Offenburg übernehmen.



Stephanie von Husen



Michael Wiedensohler



Andreas Brüste



Thomas Braunstein

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach

Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113

Pfarrsekretariat: Anita Gehring

pfarrbuero.gutach@kath-theses.de

Pfr. Rolf Paschke, Alexanderstr. 9,

07681/4943667 rolf.paschke@kath-theses.de

Pater Félicien Nimbona, pater.felicien@kath-theses.de

07685/9139635

Diakon Günter Hin, quenter.hin@kath-theses.de

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald

Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246

Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel

pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de

Gemeindereferentin Cornelia Nagel Tel 07683/919842

cornelia.nagel@kath-theses.de

Homepage: www.kath-theses.de

Konto Nummer: IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74



Ist Ihre Hausnummer GUT erkennbar?

Im NOTFALL kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder RETTUNGSDIENST sein!

Zuverlässige Reinigungskraft in Obersimonswald einmal wöchentlich auf Minijob-Basis gesucht.

Wenn möglich zusätzlich auch noch zweimal wöchentlich in Waldkirch.

Kontakt : info@yoga-iyip.de / 07131 – 43316

Frau, 57 Jahre, berufstätig in Untersimonswald, sucht günstige 2-Zimmer-Wohnung in näherer Umgebung. 0176 32710963

Hausarztpraxis Dr. Wasmuth & Dr. Seherr-Thoss

Raufeldstr. 1, 79261 Bleibach

Tel. 07685-1611

Website: hausarzt-bleibach.de

Liebe Patientinnen und Patienten,

aus familiären Gründen werde ich nach reiflicher Überlegung meinen Praxissitz zum 01.01.2025 abgeben.

Ich danke für die gemeinsame Zeit, Ihr Vertrauen und die Wertschätzung und wünsche Ihnen alles Gute.

Ich habe einen engagierten, gewissenhaften und kompetenten Nachfolger gefunden:

Dr. Leonard Nicolaus.

Ich freue mich über die Gemeinschaftspraxis

Dr. Seherr-Thoss & Dr. Nicolaus

ab 01.01.2025.

Dr. Simone Wasmuth

Unsere Praxis bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Do, 24.10. + Fr 25.10.24, Do 31.10.24

Vertretung: Dr. Erbes in Simonswald, Tel. 07683-771

(nicht am Nachmittag 31.10.24)

Dr. Rummel in Gutach, Tel. 07681-22200



Geflügelverkauf

Junghennen, usw. bitte vorbestellen!

Letztmalig Dienstag, 29.10.2024

Simonswald, Sägeplatz, 14.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, 05244-8914 www.gefluegelzucht-schulte.de

Putzfee gesucht ab sofort alle 14 Tage 4 Stunden (alternativ wöchentlich je 2 Std) nach Simonswald-Haslach. Bitte Anruf 0160-90647819
Herzlichen Dank

Werbung erregt Aufmerksamkeit

Seit 35 Jahren Ihr zuverlässiger, kompetenter & hilfsbereiter Partner.

Dieter Prusnat GmbH & Co. KG

Krankentransporte



• Dialysefahrten

• Bestrahlungsfahrten

• Chemofahrten

☎ 07681 - 55 99

☎ 07681 - 43 95

• ambulante Krankenfahrten

📍 Am Bruckwald 28

• Medikamententransporte

79183 Waldkirch

• Bluttransporte

Generationenbüro

Regelmäßige Sprechzeiten



Marktplatz 1-5
Rathausinnenhof
T: 07681 / 404 – 232
(während Sprechzeiten)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>10 Uhr – 11 Uhr 2. und 4. Montag im Monat</p> <p>Beirat für Menschen mit Behinderung</p> <hr/> <p>12 Uhr – 16 Uhr und nach Vereinbarung T: 07641/4513096</p> <p>Pflegestützpunkt LK Emmendingen</p>	<p>9 Uhr – 12.30 Uhr 6. Februar, 16. April, 4. Juni, 10. September, 5. November nach Vereinbarung T: 0761/504490</p> <p>VdK Sozialrechtsberatung</p> <hr/> <p>14 Uhr – 16 Uhr nach Vereinbarung T: 07641/933 41 214</p> <p>Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Lebenshilfe Emmendingen</p> <hr/> <p>16.30 Uhr – 19 Uhr nach Vereinbarung T: 07681/4742305</p> <p>VdK Ortsverband Waldkirch</p>	<p>9 Uhr – 11 Uhr 1. Mittwoch im Monat</p> <p>Stadt seniorenrat Beratung Wohnraumgewinnung</p> <hr/> <p>10 Uhr – 12 Uhr</p> <p>Stadt seniorenrat Allgemeine Beratung</p> <hr/> <p>11 Uhr – 12 Uhr 1 Mal im Monat; aktuelle Termine siehe Presse</p> <hr/> <p>13 Uhr – 15.30 Uhr</p> <p>Jobcenter LK Emmendingen</p>	<p>11 Uhr – 12 Uhr 1. Donnerstag im Monat</p> <p>(keine Beratung in den Schulferien) Kinderschutzbund</p> <hr/> <p>14 Uhr – 17.30 Uhr nach Vereinbarung T: 07681/2091769</p> <p>BDH Bundesverband Rehabilitation Sozialrechtsberatung für Mitglieder und Interessierte</p>	<p>10 Uhr – 12 Uhr</p> <p>AGJ Obdachlosenberatung</p>



Im Nebengebäude mit Euroschlüssel